

1:030510207  
+30803300507



Z.E.N NOON N.OOZ  
WOON\NOON N.OOZ

Besucht uns auf unserer Homepage

[www.ttgniederkassel.de](http://www.ttgniederkassel.de)

### Liebe LÖWENREPORT- Leser/innen

Auch in diesem Jahr sollt Ihr nicht ohne Urlaubslektüre in die Ferien gehen.

Bedingt durch den sehr späten Beginn der Sommerferien, liegt die Meisterschaft zwar schon sehr lange zurück, doch herrschte erfreulicherweise bis zuletzt reger Trainings- bzw. Turnierbetrieb.

Wir haben uns auch dieses Mal bemüht die wichtigsten Ereignisse des vergangenen halben Jahres rund um unseren Sport, in und außerhalb unseres LÖWEN-Rudels zusammenzufassen.

Dabei haben wir bemerkt, dass unser Report etwas „jugendlastig“ ist. Wir würden dies gerne in der nächsten Ausgabe ändern, um auch die guten Leistungen unserer erwachsenen Spielerinnen und Spieler gebührend zu würdigen. Dabei sind wir natürlich auf Eure Hilfe angewiesen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Ferientage!!!

Eure Tamara und Natascha

# Januar

### Jahreshauptversammlung

Es war wie in jedem neuen Jahr der erste wichtige Termin für alle Mitglieder. Doch auch die diesjährige Jahreshauptversammlung fand nur wenige Anhänger. Gerade hier wäre wieder Ort und Zeit gewesen, die eigene Initiative einzubringen, Vorschläge zu diskutieren, Kritik anzubringen und an der Vereinsplanung aktiv teilzunehmen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden neben Ehrungen folgende Leute in ihren Ämtern bestätigt oder in neue Ämter hineingewählt:

Stefan Soens (2. Vorsitzender), Peter Klein (Geschäftsführer), Christian Hopp (stellv. Kassenwart), Dieter Klos (stellv. Sportwart), Natascha Kruse (Jugendwartin), Daniel Bujok (stellv. Jugendwart), August Schäfer (Sozial- und Gerätewart) und Manfred Johannes (Leiter Förderkreis).

Zum Schluss einfach nochmal der Anstoß nächstes Jahr im Januar vielleicht einmal dabei zu sein, denn immerhin ist es auch euer Vereinsleben, das geplant wird.

# März

Bezirkssichtungsranglisten:

Bei den diesjährigen Bezirkssichtungsranglisten wurden folgende Plätze von TTG-Junglöwen/innen belegt. Nachträglich unseren Glückwunsch dazu!

Mädchen:

4. Corinna Gutmann
5. Anika Adscheid
7. Anika Hinrichs

Schülerinnen A:

1. Kerstin Rossbruch
2. Jennifer Hartung
5. Eva Schwarz
7. Jennifer Gutmann

Schüler A:

3. Jan- Lukas Hinrichs

Schülerinnen B:

1. Kerstin Rossbruch
5. Alina Hagemann
6. Andrea Heeger

Schüler B:

1. Julian Hinrichs
5. Tom Heiße

Schüler C:

1. Tom Heiße
2. Thomas Heeger
5. Florian Weimann

Bezirkspokalspiele der Jugendmannschaften (3-er)

Auch dieses Jahr war die TTG Niederkassel am 30.03.2003 in Kall bei den Bezirkspokalspielen der Jugend vertreten. Die Mädchenmannschaft mit Corinna Gutmann, Anika Adscheid und Alexandra Lux siegte souverän mit 4:0 gegen den TuS Odendorf. Ebenso erfolgreich gewannen Jennifer Hartung, Anika Hinrichs und Jennifer Gutmann bei den Schülerinnen A. Sie spielten 4:0 gegen den TuS Oberkassel. Doch damit sollte die Erfolgsserie der TTG Niederkassel noch nicht beendet sein, denn auch die Schülerinnen B mit Kerstin Rossbruch, Alina Hagemann und Andrea Heeger gewannen 4:0 gegen den TTG DJK Dreiborn.

Alles in allem also ein erfolgreiches Wochenende für die Jugend der TTG Niederkassel.

# April

## Familieturnier

Spiel, Sport und viel Spaß versprach auch das diesjährige Familieturnier Anfang April. Startberechtigt waren Zweiermannschaften, die sich aus einem Kind und einem Elternteil zusammensetzten. Aber auch Kinder und Eltern, die noch ohne Partner waren erhielten vor Ort einen „Adoptivpartner“.

Gespielt wurde in 3 Gruppen mit insgesamt 19 Einzelpaarungen sowie einer Einzelklasse mit 9 Spieler/innen. Im System „jeder gegen jeden“ gewannen in den Paargruppen Jan-Lukas und Johannes Hinrichs, sowie Tobias und Jürgen Wiesejahn und Florian und Bernd Weimann. In der Gruppe der Einzelspieler setzte sich Andreas Mies durch.

## Tischtennis- mini- Meisterschaften in Niederkassel

Viel Spaß hatten die 23 kleinen Tischtennisspielerinnen und -spieler, die dem Aufruf der TTG Niederkassel zum diesjährigen Ortsentscheid der mini- Meisterschaften gefolgt waren.

Zahlreiche Eltern sowie Geschwister als Publikum boten eine tolle Atmosphäre.

In der jüngsten Klasse bis 8 Jahre siegte Bob Cheng vor Klaus Heeger und Sinan Kücükazici.

Bei den 15 Teilnehmern in der Klasse bis 10 Jahre sicherte sich Florian Weimann den ersten Platz vor Ugur Dural und den beiden drittplatzierten Tobias Wiesejahn und Marvin Rosengart.

In der ältesten Klasse bis 12 Jahre gewann Benjamin Weckwert vor Stefan Felder sowie Christian Matthea und Florian Schaaf.

Leider konnte mangels Beteiligung in keiner Klasse eine Mädchenkonkurrenz ausgespielt werden, was hoffentlich im nächsten Jahr wieder anders aussieht.

Durch die Unterstützung der VR- Bank konnten für alle Teilnehmer/innen Urkunden und Kleinpreise ausgegeben werden. Zudem erhielten die Sieger der drei Gruppen einen Pokal und die zweit- und drittplatzierten eine Medaille.

Insgesamt gab es- wie auch schon in den vergangenen Jahren- bei den Kindern, Eltern und Veranstaltern nur zufriedene Gesichter.

# Mai

## WTTV- Mannschaftsmeisterschaften

Durch ihre Siege bei den Bezirksmannschaftmeisterschaften im April hatten sich unsere weiblichen Junglöwen für die WTTV- Ebene qualifiziert. Schieden die Mädchen um Corinna Gutmann, Anika Adscheid, Alexandra Lux und Eva Schwarz leider schon nach der Vorrunde aus, so brachten die Schülerinnen in der Besetzung Kerstin Rossbruch, Jennifer Hartung, Anika Hinrichs und Jennifer Gutmann einen hervorragenden 3. Platz mit nach Hause.

## Stadtmeisterschaften und IHG

Am 23. Mai war es wieder soweit, der Startschuss für unser großes Turnierwochenende fiel.

Zum ersten Mal und mit viel Andrang belohnt, ersetzte eine „Brettchenklasse“, die sonst am Freitag abend ausgetragene Seniorenklasse. Gespielt wurde zunächst in Gruppen und danach in einem Rundensystem, an dessen Ende sich Christian Hinrichs (TTC RW Oberlar) vor Uwe Peters durchsetzte. Dritter wurde Norbert Hartung vor Werner Schulte (ebenfalls TTC RW Oberlar).

Am Samstag nachmittag fand dann traditionell die 23. Tischtennis- Stadtmeisterschaft statt. Hier spielte man in einer gemeinsamen Einzel- und Doppelkonkurrenz für Damen und Herren. Diese gewann Klaus Kaulich vor Sascha Nohl (SC Germania Reusrath). Im Doppel belegten die beiden dann zusammen Platz eins vor Ralf Dornbusch und Jürgen Nefgen (TSV Immendorf/ VfR Sinnersdorf). Bestplatziertes TTG- ler war Bernd Hesel als dritter im Doppel gemeinsam mit Siawash Golshahi.

Nur einen Tag später kamen dann wieder alle jugendlichen Spieler/innen beim 13. Ilse-Hartung- Gedächtnisturnier zum Zug. Auch hier waren zahlreiche Junglöwen vertreten. Die erfolgreichsten waren Florian Weimann, Thomas Heeger und Jan- Lukas Hinrichs mit jeweils einem 3. Platz in ihren Spielklassen.

# Juni

## Sommer-Cup

Die diesjährige Endrunde des Sommer Cups fand in unserer eigenen Halle in Lülsdorf statt. Am Start waren 24 Mannschaften in den unterschiedlichsten Klassen. Zu ihnen gehörten auch die diesmal einzigen Vertreter der TTG, die A-Schülermannschaft um Thomas Heeger, Kevin Glowalla, Florian Weimann und Robin Eich. Sie errangen am Ende den 1. Platz in ihrer Gruppe.

# Juli

## Vereinsfest

„Diesmal einmal ganz anders“, so lautete die Überschrift für unser diesjähriges Vereinsfest. Hatten wir in den vergangenen Jahren dankender Weise immer auf unseren Veranstalter Jürgen Könnecke zurückgreifen können, mussten wir uns aufgrund von terminlichen Problemen eine Alternative überlegen. Kurzerhand entschlossen wir uns, eine (freiwillige) Fahrradtour durch die Ortschaften Niederkassels und Umgebung zu organisieren. Als

Ziel wurde der Grillplatz in Zündorf an der Groov angestrebt. Und obwohl es kleinere Pannen während der Fahrradtour gab, kamen am Ende alle früher oder auch später in Zündorf an. Dort verbrachten wir bei schönem Wetter! einen geselligen Sonntag nachmittag. Und ob es im nächsten Jahr wieder heißt „Grillfests wieder einmal anders“ ist ganz euch überlassen.

## Herrenbericht

Nach dem überlegenem Aufstieg in die Regionalliga (39:1 Punkte) konnte bei der H1 schon frühzeitig mit der Personalplanung begonnen werden. Mit den Brüdern Dominik und Daniel Halcour wurde man auch recht frühzeitig fündig. So ging man mit den Spielern Sebastien Massart, Dominik Halcour, Daniel Halcour, Marcel Paul, Uwe Peters, Frantisek Polak in die Regionalligasaison. Dort erwischte man gleich einen guten Start und konnte direkt den Aufstiegs kandidaten aus Münster mit 9:6 schlagen. Davon beflügelt hielt man sich von Anfang an aus den unteren Tabellenregionen fern und konnte zeitweise sogar Tuchfühlung zur Tabellenspitze aufnehmen. Die Rückserie verlief nicht mehr ganz so erfolgreich wie die Hinserie. Dadurch das frühzeitig die nötigen Punkte erspielt wurden, ließ man teilweise in der Rückserie manchmal den nötigen Biß fehlen, um das ein oder andere Spiel noch umzubiegen. Trotzdem hat die Mannschaft eine ordentliche Saison gespielt.

Die H2 musste nach dem denkbar knapp verpasstem Aufstieg in die Verbandsliga (punktgleich mit dem Meister aus Vernich) wieder in der Landesliga ihr Glück versuchen. Verstärkt durch

Bernd Hersel, der sich bereit erklärte die meisten Spiele mitzumachen, standen die Zeichen dort auf Aufstieg in die Verbandsliga. Nach der Hinserie belegte die Mannschaft punktgleich mit 20:2 Punkten (2 Unentschieden gegen den Nachbarn aus Bergheim und den „alten Bekannten“ aus Friesdorf) einen nicht ungewohnten 2. Tabellenplatz hinter dem Herbstmeister aus Friesdorf. In der Rückserie trennte man sich gegen den Lokalrivalen aus Bergheim ebenfalls wieder 8:8, jedoch konnte dann das wichtige Spiel gegen Friesdorf, nach einem dramatischen Verlauf (6:10 Rückstand im entscheidenden Satz des Abschlussdoppels), mit 9:7 gewonnen werden. Da danach der Verfolger aus Friesdorf nochmal patzte, stand die Mannschaft 2 Spieltage vor Saisonende mit 3 Punkten Vorsprung kurz vor dem Aufstieg.

Über den Weg der Relegation gelangte die H3 doch noch in die Bezirksliga. Verstärkt durch Norbert Hartung versuchte man sich dort aus den unteren Tabellenregionen fernzuhalten. Dies gelang von Anfang an, als direkt am 1. Spieltag, mit dem absolut letzten Aufgebot, der Mitaufsteiger aus Ennert mit 9:7 geschlagen werden konnte. Gepunktet wurde hauptsächlich gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte, so daß mit 11:11 Punkten ein gesicherter Mittelfeldplatz eingenommen wurde. Wie schon bei der H1 verlief die Rückserie der H3 nicht mehr ganz so erfolgreich wie in der Hinserie. Durch unnötige Punktverluste, teilweise nach hohen Führungen (7:1 gegen St. Augustin, 8:5 gegen Oberlar) musste man 3 Spieltage vor Saisonende doch noch einen leichten Blick an das Tabellenende werfen. Doch sollte es der Mannschaft gelingen die nötigen 2 Punkte aus den restlichen Spielen zu holen.

Sehr viel Freude machte uns die neu- bzw. umformierte H4 in der Kreisliga. In der vergangenen Saison knapp dem Abstieg entronnen, trat man diese Saison wieder in der Kreisliga an. Da in der laufenden Saison die Kreisliga zweigeteilt ist und Mannschaften ab dem Tabellenplatz 5 absteigen, war dies mit Sicherheit ein nicht ganz einfaches Unterfangen. Doch die Hereinnahme der beiden Jugendlichen Sascha Stegemann und Jan-Lukas Hinrichs erwies sich als Volltreffer. Beide passten sich nahtlos dem Kreisliganiveau an und wurden zu wichtigen Spielern im mittleren Paarkreuz. Als Herbstmeister gingen die Mannen um Mannschaftsführer Tobias Hahn in die Rückserie. Dort lief am Anfang auch alles wie am Schnürchen, konnte man doch sogar den Verfolger aus Spich an eigenen Tischen mit 9:4 nach Hause schicken. Durch weitere Patzer der Konkurrenz konnte sogar vier Spieltage vor Saisonende ein Vorsprung von 4 Punkten erarbeitet werden. Doch eine Saison geht bekanntlich bis zum letzten Spieltag und erst dort fällt die Entscheidung. Durch Niederlagen gegen den Mitkonkurrenten aus Lohmar und dem Abstiegs-kandidaten aus Happerschoß verspielte man den fast schon sicher geglaubten Meistertitel.

Die H5, letztjährig ebenfalls hauchdünn dem Abstieg entgangen, konnte von der Neuformierung der H4 profitieren. Dadurch kamen die Kreisligaerfahrenen Spieler Bernd Steeg, Wilhelm Schneider und Dieter Klos in die Mannschaft. Anfangs noch durch Personalprobleme gebeutelt, schickte man sich dann jedoch an den Weg zur Tabellenspitze anzutreten. Zeitweise sogar auf dem 3. Tabellenplatz liegend, war sogar Kontakt zur Tabellenspitze vorhanden. Durch 2 Niederlagen gegen die beiden Spitzenteams mußte man sich jedoch mit einem Platz im erweiterten Mittelfeld

**zufrieden geben. Auch die Rückserie verlief reibungslos, so dass die Mannschaft die Saison auf einem gesicherten Mittelfeldplatz beenden wird.**

Noch mehr Freude als die zuvor erwähnte H4 bereitete uns die H6 in der 2. Kreisklasse. Letztjährig noch auf dem 3. Tabellenplatz konnten sich die Mannen um Mannschaftsführer Christian Hopp nochmals steigern. Mit 2 Punkten Vorsprung auf den Verfolger aus Troisdorf wurde der Titel des Herbstmeisters erreicht. Dabei wurden teilweise sogar noch Punkte, bedingt durch Personalprobleme, gegen Mannschaften abgegeben, die komplett wahrscheinlich geschlagen worden wären. In der Rückserie konnte man sich sogar einen Vorsprung von 3 Punkten erspielen, doch durch eine Niederlage gegen Lohmar schmolz dieser Vorsprung wieder auf 1 Punkt. Am Ende jedoch schafften sie zeitgleich mit der H2 den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Auch die H7, bei der in der vergangenen Saison, weitestgehend personalbedingt, von einer „Katastrophensaison“ gesprochen werden konnte, hatte sich stabilisiert und

belegte nach der Hinserie einen Platz im unteren Mittelfeld. Konnten doch für diese Mannschaft mit Florian Schweitzer und Roland Schneider 2 neue Spieler gewonnen werden, welche die Personaldecke in dieser Mannschaft etwas dichter werden ließ. Der Aufwärtstrend der H7 hielt auch in der Rückserie weiter an. Durch fleißiges Punktesammeln wurde plötzlich aus einem Platz im unteren Mittelfeld ein Platz im gesicherten Mittelfeld.

Jürgen Falk, Sportwart

### Damenlager Saison 2002/2003

Für die Damen 1 verlief die Saison ganz anders als erwartet. Den Ausfall der stärksten Spielerin, Gudrun Hartung- Hinrichs konnte die Mannschaft mit wechselnden Ersatzspielerinnen leider nicht kompensieren und spielt in der nächsten Saison gemeinsam mit der Damen 2 in der Landesliga.. Für die Rückserie konnte Monika Stockhausen gewonnen werden, die die Mannschaft mit Claudia Johannes, Rosi Bartelt-Ludwig und Nina Schnell komplettierte. Leider steht sie für die kommende Spielzeit nicht mehr zur Verfügung.

Die Damen 2 in der Aufstellung Anja Heinen, Waltraud Schneider, Martina Eich und Gaby Kutz haben das Saisonziel, den Klassenerhalt, souverän gemeistert. Der 5. Tabellenplatz bestätigt die ausgeglichene Mannschaftsleistung.

Erfreulich ist das gute Abschneiden der 3. Damenmannschaft, dem Aufsteiger der letzten Saison in die Bezirksklasse, die sich mit einem positiven Punktekonto (20:16) auf dem 4. Tabellenplatz festsetzen konnte und so in der Aufstellung Zissi Kaspar, Renata Schmitt, Monika Windeck- Gregulla und Monika Schaum ungefährdet den Klassenerhalt erreichen.

Die neuformierte Damen 4, die in der Kreisklasse mit Sandra Richter, Natascha Kruse, Tamara und Petra Lux, sowie Roswitha Kurth antrat, hatte es in ihrem ersten Jahr in dieser Klasse sehr schwer.

Aller Anfang ist schwer und deshalb schlugen die Damen im zweiten Jahr nach der zugestandenen Schonfrist dann so richtig zu.

Außerhalb des Meisterschaftsbetriebs war Gaby Kutz bei den Kreismeisterschaften als 3. der Damen A- Konkurrenz erfolgreich, ebenso Rosi Bartelt- Ludwig als Vize-Bezirksmeisterin in der Seniorinnen- Klasse und die Damen Zissi Kaspar und Rosi Bartelt- Ludwig mit ihrem Vordringen unter die letzten Acht der WTTV-Seniorinnenmeisterschaft qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften.

Martina Eich (Damenwartin)



## Abschlussbericht Jugend Rückserie 2002/2003

Nachdem die ersten beiden Jugendmannschaften zur Rückserie von der B in die A-Klasse aufgestiegen waren, hatten sie dort ganz schön zu kämpfen. Dennoch gelang der 1. Mannschaft ein zufriedenstellender 5. Platz, wobei Corinna Gutmann (11:06) die beste Bilanz erspielte. In der 2. Mannschaft, die auf dem 8. Platz landete spielte Kerstin Rossbruch (16:03) überragend.

Ebenfalls aufgestiegen waren die 3. und die 4. Mannschaft zur Halbserie. Auch hier machte sich der Unterschied von der C zur B-Klasse deutlich bemerkbar, sodass die 3. Jugendmannschaft

auf dem 5. Platz landete und die 4. auf dem 8. Platz. In der TTG 3 spielte Jennifer Hartung (14:09) am erfolgreichsten, sowie das Doppel Hinrichs, A./Wilhelm (03:01). Am schwersten hatte es diese Saison wohl die 4. Mannschaft um Mannschaftsführer André Kruse (11:11) getroffen, der viel telefonieren musste. Es fehlten häufig Spieler und/oder Fahrer, deshalb ein großes Dankeschön an alle Spieler und Eltern die oft in letzter Sekunde eingesprungen sind.

Eine weitere Mannschaft, die ebenfalls aufgestiegen war, hatte zu kämpfen und zwar die TTG 5 in der C-Klasse. Am Ende landeten sie auf dem 8. Platz.

Die 1.A-Schülermannschaft konnte am Ende der Saison einen erfreulichen 3. Platz aufweisen, wobei Maximilian Borning (11:06) die beste Einzelbilanz und mit Nicolai Meier (04:02) die beste Doppelbilanz erspielte.

Den besten Platz sicherte sich die 2.A-Schülermannschaft. Ihr gelang in der Rückserie der Meistertitel. Hervorragende Bilanzen erspielten Thomas Heeger (12:00) und Robin Eich (08:01). In der gleichen Gruppe belegte die 3.A-Schülermannschaft den 3. Platz. Hierzu verhalfen unter anderem Alina Hagemann (09:05) und Andrea Heeger (12:04).

Die 1.B-Schülermannschaft hatte, wie auch die 5. Jugendmannschaft, sehr zu kämpfen und belegten zum Schluss den 7. Tabellenplatz.

Und last but not least die 2.B-Schülermannschaft, welche zu Beginn der Rückserie neu aufgestellt worden war. Umso erfreulicher ist der 3. Platz in der Tabelle und die Leistungen von Florian Weimann (07:00) und Tobias Wiesejahn (11:01).

Hier noch einmal die Platzierungen der einzelnen Mannschaften im Überblick

<u>Mannschaft</u>	<u>Liga</u>	<u>Platz</u>
1. Herren	Regionalliga	4.
2. Herren	Landesliga	1.
3. Herren	Bezirksliga	8.
4. Herren	Kreisliga	3.
5. Herren	1. Kreisklasse	5.
6. Herren	2. Kreisklasse	1.
7. Herren	3. Kreisklasse	8.
1. Damen	Verbandsliga	10.
2. Damen	Landesliga	5.
3. Damen	Bezirksklasse	4.
4. Damen	Kreisliga	7.
1. Jugend	A- Klasse	5.
2. Jugend	A- Klasse	8.
3. Jugend	B- Klasse	5.
4. Jugend	B- Klasse	7.
5. Jugend	C Klasse	8.
1.A-Schüler	Kreisliga	3.
2.A-Schüler	Kreisklasse	1.
3.A-Schüler	Kreisklasse	2.
1.B-Schüler	Kreisliga	7.
2.B-Schüler	Kreisklasse	3.

### Reine Westen der Jugend

Thomas Heeger                      12:00                      Schüler A2

Florian Weimann                      7:00                      Schüler B2

Bei den Erwachsenen gab es zwar viele positive Bilanzen, jedoch keine **reinen** Westen zu vermelden.

### **Lottospieler aufgepasst!!!**

Von Monika Schaum in eigener Sache an alle Lottospieler

Hiermit möchte ich Euch alle auffordern auch mal selber auf die Idee zu kommen, das wöchentliche Lottogeld von 1 EURO im voraus zu bezahlen. Ihr könnt Euch sicherlich vorstellen, dass es nicht besonders erquickend ist jedem einzelnen in der Halle regelmäßig wegen des Geldes hinterher zu laufen.

## Geburtstags"kinder"

Ein herzlicher Glückwunsch geht dieses Jahr an folgende TTG- Mitglieder:

Johannes Schneider	10 Jahre
Philipp Schneider	10 Jahre
Christian Helpap	10 Jahre
Michael Spindler	40 Jahre
Heinz- Dieter Hahn	50 Jahre
Florian Weimann	10 Jahre
Lisa Sauermann	10 Jahre
Britta Lersch- Heiße	40 Jahre
Jan- Henning Bauer	10 Jahre
Tom Heiße	10 Jahre
Tyll Hoverstadt	10 Jahre
Fritz Peters	60 Jahre
Willi Schneider	50 Jahre
Boris Laser	10 Jahre
Lisa Laser	10 Jahre
Jürgen Klenke	50 Jahre
Holger Jakob	40 Jahre
Sebastian Wesel	30 Jahre
Dennis Pütz	10 Jahre
Jürgen Falk	40 Jahre
Klaus Bodo Hartung	70 Jahre
Kevin Sedat	10 Jahre
Martin Schaarschmidt	40 Jahre

## Terminvorschau

Sa. 20.09.2003	TTC RG Porz	- TTG H1
	DJK TTF Kreuzau	- TTG H2
	TTC BR Uedorf	- TTG H3
	TTG D3	- TTG Witterschlick 2
So. 21.09.2003	TTG D1	- TTG D2

Außerdem spielt am Samstag, den 20.09.03, ab 15:30 Uhr die J1 der TTG- Niederkassel gegen TuS Altenrath.



Klasse 1



Klasse 2



Klasse 3



Klasse 4



Klasse 5- 6



Turnierleitung bei der Arbeit

Bilder vom 13. Ilse- Hartung- Gedächtnisturnier